



Aktuelle CDU-Initiativen

In der Oktober-Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin brachte sich die CDU-Fraktion u.a. mit folgenden Themen ein:

Anfragen an das Bezirksamt Mitte

Thema „Hartz IV: Umsetzung im Bezirk“

Thema „Hinweise wegen Verdacht auf Kindesvernachlässigungen ider Kindesmisshandlungen“

Thema „Islamischer Religionsunterricht im Bezirk Mitte“

Diese drei Anfragen wurden bereits im letzten Newsletter im Wortlaut vorgestellt. Zusätzlich fragte die CDU-Fraktion folgende Themen beim Bezirksamt Mitte nach:

Thema „Plakatentfernungen während des Europawahlkampfes“

- „1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass während des Europawahlkampfes unter anderem auf dem Mittelstreifen der Müllerstraße sämtliche Wahlwerbung / Plakate entfernt wurden?
2. Wer hat dies veranlasst und warum?“

Thema „Belästigungen durch Raucher vor Schulen?!“

- „1. Gab es seit der Einführung des Rauchverbots an den Berliner Schulen Klagen von Anwohnern der Schulstandorte im Bezirk Mitte wegen der Verschmutzung und Belästigungen durch Raucher in den Umgebungen der Schulen?
2. Wie hat das Bezirksamt bisher reagiert und welche Maßnahmen sind für die Zukunft geplant?“

Da die Antworten des Bezirksamtes auf unsere Anfragen i.d.R. mündlich erfolgen, können wir hier leider nicht den genauen Wortlaut veröffentlichen. Wenn Sie Interesse an einzelnen Themen oder konkreten Anfragen bzw. Anträgen haben oder meinen, dass sich die Fraktion einem besonderen Thema widmen sollte, dann wenden Sie sich bitte an das Fraktionsbüro.

Anträge an die BVV Mitte

Thema „Religionsunterricht unterstützen“

„Das Bezirksamt wird ersucht, die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg und das katholische Erzbistum Berlin gegenüber dem Senat zu unterstützen und sich für die Rücknahme der Finanzkürzungen beim Religionsunterricht einzusetzen. Ferner wird das Bezirksamt ersucht, sich für die Einführung eines Wahlpflichtfaches Religion – Ethik/Philosophie für alle Schüler ab Klasse 3 einzusetzen und dabei auch den Islamunterricht unter staatlicher Schulaufsicht zu stellen.“

Dieser CDU-Antrag wurde durch die Stimmenmehrheit von PDS, Bündnis 90/Grüne und der Mehrzahl der SPD-Verordneten abgelehnt!

Thema „Fototafeln 17. Juni am Bundesministerium der Finanzen erhalten“

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich unter Einbeziehung aller Beteiligten bei den maßgeblichen Stellen dafür einzusetzen, dass die Fototafeln, die anlässlich des 50. Jahrestages des Volksaufstandes in der ehemaligen „DDR“ am 17. Juni 2003 an der Fassade des Bundesministerium der Finanzen angebracht wurden, dauerhaft dort verbleiben dürfen.“

Gegen die Stimmen der PDS und Bündnis 90/Grüne wurde dieser Antrag mehrheitlich zur weiteren Diskussion in den Ausschuss Bildung und Kultur überwiesen.



Anträge an die BVV Mitte

Thema „Angebote für U-Bahn-Kinder“

„Das Bezirksamt wird ersucht, bis zum Jahresende zu prüfen, ob und in welchem Umfang für insbesondere türkische und arabische Kinder und Jugendliche, die sich häufig in U-Bahnstationen oder deren Umfeld aufhalten, ein niederschwelliges Betreuungsangebot durch Streetworker geschaffen werden kann.“

Dieser CDU-Antrag wurde zur weiteren Diskussion in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

Thema „Verschmutzung der Umgebung von Schulen“

„Das Bezirksamt wird ersucht, mit den Betreibern der Schulen in Mitte das Gespräch zu suchen, mit dem Ziel, dass wo nicht vorhanden Aschenbecher vor den Zu- und Ausgängen aufgestellt werden, damit Fußwege nicht übermäßig verschmutzt werden.“

Auch dieser Antrag wurde zur weiteren Diskussion in die Fachausschüsse überwiesen.

Die BVV Mitte votierte in den folgenden ausgewählten Drucksachen:

Thema „Lärminderung an Hauptverkehrsstraßen in der Nacht“

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, wie aus Lärminderungsgründen entlang einer Hauptstraße in Mitte, die nicht Teil des Modellversuchs der Lärminderung ist, in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werden kann. Der BVV ist zu berichten, welche Möglichkeiten existieren, welche Schritte dazu notwendig sind und welche Kosten dem Bezirk entstehen.“

Dieser Antrag (Initiator: SPD-Fraktion) wurde einstimmig angenommen, da in der BVV Mitte die Vereinbarung getroffen worden ist, dass Prüfersuchen an das Bezirksamt grundsätzlich von allen Fraktionen angenommen werden. Die CDU-Fraktion monierte allerdings in einem Wortbeitrag, dass dem Bezirksamt entsprechende Daten bereits vorliegen würden, z.B. die Ergebnisse der sehr umfangreichen Verkehrsstudie „HEAVEN“, die im Ortsteil Moabit durchgeführt wurde.

Thema „Weniger Müll tut gut - Modellversuch zur Reduzierung der Abfallkosten in Grünanlagen“

„Das Bezirksamt wird ersucht, in einem Modellversuch in ausgewählten Grünanlagen alle Abfalleimer zu entfernen, um die mit der Leerung und Entsorgung verbundenen Kosten zu reduzieren. Es sollten in der ersten Phase des Modellversuchs keine Grünanlagen ausgewählt werden, die einem besonders hohen Nutzungsdruck unterliegen. Daher bieten sich z.B. die Uferpromenaden am Moabiter Werder bzw. insgesamt an der Spree oder am Spandauer Schifffahrtskanal besonders an. Parallel zum Abbau der Abfalleimer sollte durch bürgerInnenfreundliche Informationen vor Ort, aber auch gegenüber den Medien dargestellt werden, dass das Entfernen von Abfalleimern keine Schikane darstellt, sondern den Versuch, die hohen Personal- und Sachkosten in Grünanlagen von der Abfallsammlung und -entsorgung in richtung klassischer Grünanlagenunterhaltung zu verlagern.“

Dieser Antrag (Initiator: Bündnis 90/Grüne) wurde mehrheitlich angenommen; die CDU-Fraktion hat als einzige Fraktion gegen diesen Antrag gestimmt, da für uns das Abmontieren von Abfalleimern und der Wegfall der Entsorgung nicht gleichzeitig bedeutet, dass der entstehende Abfall nicht mehr anfällt. Weiterhin lagen uns Erfahrungen aus dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf vor, die unsere ablehnende Haltung untermauern.

Thema „Schwerpunkteinsätze des Ordnungsamtes“

„Das Bezirksamt wird ersucht, einen örtlichen Schwerpunkt beim Einsatz der Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes im Bereich der Ortsteile Wedding, Gesundbrunnen und Moabit zu setzen.“

Dieser CDU-Antrag wurde von allen anderen Fraktionen abgelehnt! Unser Ziel ist es, dass die Außendienstmitarbeiter dort schwerpunktmäßig eingesetzt werden, wo der Aufgabendruck am stärksten ist! Als lächerlich ist der Ablenkungsversuch der SPD-Fraktion zu werten, deren Vertreter die Ablehnung unseres Antrages u.a. damit begründeten, dass das Bezirksamt derzeit noch nicht wissen könne, wo die Problemstellen im Bezirk Mitte liegen!

Thema „Maßnahmenübersicht zu den Quartiersmanagementgebieten“

„Das Bezirksamt wird ersucht, eine Maßnahmeübersicht pro QM-Gebiet für die Jahre 2004-2006 zu erstellen und den Fraktionen zu übergeben, in der alle Maßnahmen (Finanzierungsquelle, Programmjahr, Summe, Verantwortlichkeit) für das QM-Gebiet, geordnet nach Handlungsfeldern, erfasst sind.“

Dieser Antrag (Initiator: PDS) wurde mit deutlicher Mehrheit angenommen; die Bündnis 90/Grünen enthielten sich, die FDP lehnte diese Drucksache als einzige Fraktion ab.



Personalien

Als (stellv.) Vertreter der BVV Mitte im **freiwilligen Krankenhausbeirat** wurden einstimmig benannt:
Frau Jutta Schauer-Oldenburg (SPD)
Frau Sigrid Schulz (CDU)

CDU-Pressemitteilungen

CDU-Plan „Bäume statt Poller“ letztendlich abgelehnt

Initiative an Stimmen von SPD und Grünen auch in der BVV Mitte gescheitert

Eine Initiative der CDU-Fraktion in der BVV Mitte, die in der in der Spandauer Vorstadt für mehr Straßen-grün sorgen sollte, ist auch in der entscheidenden letzten Abstimmung an der Ablehnung durch SPD und Bündnis 90/Grüne gescheitert. In der letzten Sitzung des Bezirksverordnetenversammlung Mitte (BVV) am Donnerstag, 21. Oktober 2004, wurde der entsprechende CDU-Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Die CDU-Fraktion bedauert das dogmatische Vorgehen der Mehrheit der BVV Mitte, stellt doch die Ablehnung des Antrages auch ein Schlag ins Gesicht der Anwohnerinitiativen zur Begrünung einzelner Straßenzüge dar, die sich, wie z.B. in der Liniestraße, bereits gegründet haben.

Die von von SPD und Grünen favorisierten Poller sind Teil der „Verkehrs- und Gestaltungsstudie Spandauer Vorstadt“, die als Leitfaden für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und baulichen Umgestaltung des Stadt teils dient. Im Vorfeld der Debatte wurden die Inhalte der Studie mitunter kontrovers diskutiert. Einer der Kritikpunkte der CDU-Fraktion waren die geplanten Poller zur Straßenverengung und Verkehrsberuhigung, die in ihrer Gestalt und Masse eher wie Panzersperren wirken.

Carsten SPALLEK, CDU-Fraktionsvorsitzender, dazu: „Die von der CDU-Fraktion unterstützte Forderung der Anwohnerinitiative, auf die Verwendung von Beton-Poller zu verzichten, stellt keineswegs die Umsetzung der von der BVV Mitte beschlossenen ‚Verkehrs- und Gestaltungsstudie für die Spandauer Vorstadt‘ infrage“.

Für die CDU-Fraktion ist es nicht nachvollziehbar, dass auf dem öffentlichen Straßenland zwar Fahrzeuge parken und etwa gleichschwere Betonpoller aufgestellt werden können, jedoch z. B. die Verwendung „Grüner Poller“, d. h. durch Drahtgeflecht geschütztes Immergrün, nicht denkbar ist.

Terminübersicht (Stand: 28. Oktober 2004)

Sitzung der CDU-Fraktion sowie der BVV Mitte

Mo., 08.11.04, Große Fraktionssitzung (**Achtung: Diese eine Fraktionssitzung findet im Rathaus Tiergarten statt ! Den genauen Raum bitte beim Pförtner erfragen !**)

Mo., 15.11.04, Kleine Fraktionssitzung (ab 19 Uhr)

Do., 18.11.04, 31. BVV-Sitzung (ab 17.30 Uhr)

Die Sitzungen finden im Neuen Stadthaus, Parochialstraße 3, 10179 Berlin statt.



Terminübersicht (Stand: 28. Oktober 2004)

Sitzungen der Fachausschüsse

Mo.,	01.11.04,	Wirtschaft und Arbeit
Di.,	02.11.04,	Hauptausschuss
Do.,	04.11.04,	Umwelt, Natur und Lokale Agenda
Do.,	04.11.04,	Jugendhilfeausschuss
Di.,	09.11.04,	Bürgerdienste und Interkulturelle Angelegenheiten
Mi.,	10.11.04,	Bildung und Kultur
Do.,	11.11.04,	Schule
Mi.,	17.11.04,	Sanierung, Quartiersentwicklung und Bauen

Die konkreten Veranstaltungsdaten der Ausschusssitzungen, die i.d.R. öffentlich tagen, sowie nähere Angaben zur Tagesordnung erfragen Sie bitte über die Fraktionsgeschäftsstelle im Neuen Stadthaus.

Weitere Terminhinweise

Sa., 06.11.04, 09.30 – 13.30 Uhr, Seminar der Konrad-Adenauer-Stiftung

„Funktions- oder Programmparteien? Standortbestimmungen und Handlungsoptionen in der deutschen Parteienlandschaft“, Ref.: Bernd Sondermann, M.A.. Anmeldung bei der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung unter Tel. 26 99 62 42 erforderlich; Teilnehmerbeitrag: 10 Euro.

Sa., 20.11.04, CDU-Präsent in den Ortsverbänden

Die einzelnen Standorte und Anfangszeiten unserer monatlichen Straßenaktionen erfahren Sie bitte über die Kreisgeschäftsstelle der CDU Mitte (Frau Franke, Tel. 395 27 80, eMail cdukv0509@aol.com).

Di., 02.11.04, 19.00 Uhr, CDU Forum Bau, Stadtplanung und Verkehr

„mobil 2010 - Sind wir auf dem Berliner Holzweg?“, Preußischer Landtag, Raum 311, Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin.

Do., 04.11.04, 19.00 Uhr, „Markttage am Hackeschen Markt“

Gespräch mit den Geschäftsführern der Marktbetreiber, Frau Kolbe und Herr Strube, sowie dem CDU-Fraktionsvorsitzenden, Carsten Spallek, „Weihenstephaner am Hackeschen Markt“, Neue Promenade 5, 10178 Berlin.

Sa., 06.11.04, 11.00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „111 Jahre Theater-Verein ´Gut Freund 1893`“

Rathaus Wedding (Neubau), ehem. BVV-Saal, Müllerstraße 146/147, 13344 Berlin.

Mo., 08.11.04, 18.00 Uhr, Gedenkstunde zu Ehren der Opfer des Nationalsozialismus

Rathaus Tiergarten, Balkonsaal, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin.

Di., 09.11.04, Kranzniederlegungen im Bezirk Berlin-Mitte

11.00 Uhr Gedenkstätte Siegmundshof 10, 10555 Berlin.

12.00 Uhr Jüdisches Krankenhaus, Heinz-Galinski-Straße 1, 13347 Berlin.

12.00 Uhr Gedenkstätte Levetzowstraße, 10555 Berlin.

13.00 Uhr Mahnmahl Putzlitzebrücke, 10559 Berlin.

Der nächste Newsletter der CDU-Fraktion in der BVV Mitte erscheint am Donnerstag, 11.11.2004 !

Herausgeber:

CDU-Fraktion in der BVV Mitte, Verantwortlich: Thorsten Reschke

Neues Stadthaus, Parochialstraße 3, 10179 Berlin-Mitte, Tel. (030) 20 09 2 45 80, Fax (030) 20 09 2 45 88